



Newsletter Versorgungsforschung Freiburg: Dezember 2014

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Weitere Informationen](#)
6. [Stellenangebote](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die **Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Notärzte e.V.** vergibt jährlich den [Martin-Kirschner-Preis](#) in Höhe von 2.500 €. Der Preis wird für Originalarbeiten verliehen, die sich wissenschaftlich mit Fragen der Notfallmedizin in Deutschland auseinandersetzen. Die eingereichten Originalarbeiten dürfen nicht mit einem anderen Preis ausgezeichnet worden sein. Dissertationen können eingereicht werden, sofern sie dem Umfang einer Zeitschriftenveröffentlichung entsprechen. Die Frist endet am **31.12.2014**.
- Die **Baden-Württemberg Stiftung gGmbH** fördert Forschungsvorhaben zur [IKT-Sicherheit](#) in Höhe von insgesamt 4 Mio. €. Ziel des Programms ist die Erforschung neuer Konzepte und technischer Lösungsansätze, die dazu beitragen, die Sicherheit von Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft zu erhöhen. Teilnahmeberechtigt sind baden-württembergische Hochschulen und gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Baden-Württemberg. Die Frist endet am **30.01.2015**.
- Die **Bayer HealthCare AG**
 - o vergibt den [Hans-Jörg Weitbrecht Wissenschaftspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Für die Verleihung des Preises können sich Autoren bewerben oder vorgeschlagen werden, die herausragende Arbeiten zur Ursachen- oder Therapieforschung bei neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen geleistet haben und nicht älter als 45 Jahre sind. Die Frist endet am **27.03.2015**.
 - o bietet das [Global Ophthalmology Awards Program](#) an. Mit dem Programm werden Ophthalmologen für ihre herausragenden Forschungsarbeiten bzw. wissenschaftliche Projektideen gewürdigt. Das Programm umfasst Research Grants sowie Fellowship Project Grants - jeweils mit bis zu \$ 100.000 dotiert. Die Frist für die Einreichung von Interessensbekundungen endet am **31.03.2015**.

- Die **Bertelsmann Stiftung** vergibt alle zwei Jahre den [Reinhard Mohn Preis](#) in Höhe von 200.000 €. Mit dem Preis werden innovative Konzepte und exemplarische Lösungsansätze in gesellschaftlichen und politischen Problemfeldern ausgezeichnet. Die nächste Ausschreibung wird voraussichtlich 2015 erfolgen.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt
 - [medizinische Lösungen für eine digitale Gesundheitsversorgung](#). Förderfähig ist eine patientenorientierte, anwendungsnahe und am Bedarf ausgerichtete Forschung, die die Herausforderungen des Gesundheitssystems aufgreift, relevante Akteure vernetzt und eine langfristige Entwicklung der Medizintechnik als Schlüsselbranche für eine integrierte Versorgung ermöglicht. Die Frist endet am **30.06.2015**.
 - die [Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken](#). Herausragende Cluster und Netzwerke sollen dabei unterstützt werden, bereits bestehende Kontakte zu führenden europäischen und internationalen Innovationsregionen mit komplementären Kompetenzen zu intensivieren und in konkrete, tragfähige und nachhaltige Kooperationen zu überführen. Innerhalb dieser Kooperation sollen die Akteure der Spitzencluster, Zukunftsprojekte und vergleichbaren Netzwerke mit den internationalen Partnern ausgewählte Projekte im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation umsetzen. Die Frist endet am **15.09.2015**.
 - [Nachwuchsgruppen in der Systemmedizin](#). Die Maßnahme richtet sich an junge deutsche oder ausländische Wissenschaftler mit Promotion oder Habilitation, die an einer deutschen Forschungseinrichtung arbeiten möchten. Sie sollen durch die Fördermaßnahme die Möglichkeit erhalten, eine Nachwuchsgruppe zu leiten. Nicht gefördert werden Projekte ohne direkten Krankheitsbezug, mono-disziplinäre Forschungsprojekte, Projekte, die sich ausschließlich der de novo-Generierung von großvolumigen Hochdurchsatzdaten und Biomaterialsammlungen widmen sowie klinische Studien. Die Frist endet am **05.05.2015**.
 - [Interdisziplinäre Summer Schools in der Systemmedizin](#). Gefördert wird die Organisation, die Durchführung und die Nachbereitung von mehrtägigen interdisziplinären Summer Schools in der Systemmedizin. Es soll eine Annäherung zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen gefördert und eine zusätzliche Qualifizierung der Teilnehmenden für wissenschaftliches Arbeiten im Bereich der Systemmedizin erreicht werden. Die Summer Schools können in Kooperation mit ausländischen, bevorzugt europäischen Einrichtungen ausgetragen werden. Die Frist endet am **03.03.2015**.
 - [Forschungsvorhaben zu den ethischen, rechtlichen oder sozialen Aspekten der Stammzellforschung bzw. der Anwendung von Stammzellen](#). Es können sowohl Fragen adressiert werden, die beim wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn im Rahmen der Grundlagenforschung auftreten, als auch Fragen, die im Hinblick auf die Entwicklung und Anwendung diagnostischer, präventiver oder therapeutischer Verfahren aufkommen. Die Vorhaben sollen dabei möglichst auch relevante internationale und interkulturelle ethische Fragestellungen adressieren und rechtliche Rahmenbedingungen in die Untersuchungen mit einbeziehen. Die Frist endet am **12.05.2015**.

- Die **Deutsche Ärzteversicherung** vergibt den [Hufeland-Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Mit dem Preis wird die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin ausgezeichnet. Er kann auch zwei Arbeiten, die als gleichwertig anerkannt worden sind, je zur Hälfte zugesprochen werden. Die Frist endet am **31.10.2015**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.**
 - o hat eine Ausschreibung zum Thema [gemeinsame deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften](#) veröffentlicht. Die Frist endet am **18.03.2015**.
 - o und andere haben eine Ausschreibung zum Thema [Transnational Research Projects on Rare Diseases](#) veröffentlicht. Die Frist endet am **18.02.2015**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neurorehabilitation e.V.** vergibt einen [Förderpreis](#) in Höhe von 5.000 €. Gefördert wird eine wissenschaftliche Arbeit eines Nachwuchswissenschaftlers oder einer Arbeitsgruppe auf dem Gebiet der Neurotraumatologie, der klinischen Neuropsychologie, der neurologisch-neuropsychologischen oder motorischen Rehabilitation, der Aphasieforschung und -behandlung oder der neurochirurgischen Rehabilitation. Die Frist endet am **31.12.2014**.
- Das **ERA-NET Aligning national/regional translational cancer research programmes and activities** weist darauf hin, dass es im Januar einen Aufruf zum Thema [Translational research on human tumour heterogeneity to understand and overcome recurrence and resistance to therapy](#) geben wird. Folgende Themen sind momentan angedacht:
 - o Development and validation of methods to investigate human tumour heterogeneity
 - o Studies on human tumour heterogeneity in order to guide therapeutic intervention and identify new therapeutic targets
 - o Development of new precision therapeutic strategies that may prevent human tumour recurrence or resistance to therapy by counteracting tumour heterogeneity

Eine Frist ist derzeit noch nicht bekannt.

- Die **Europäische Kommission** vergibt [Consolidator Grants](#). Die Förderung richtet sich an Wissenschaftler, deren Promotion 7 bis 12 Jahre zurückliegt. Es können bis zu 2 Mio. € für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren beantragt werden. Die Frist endet am **12.03.2015**.
- Die **Gips-Schüle-Stiftung** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 50.000 € für interdisziplinäre Forschungsprojekte mit hohem Innovationspotential, die von besonderem und nachhaltigem Nutzen für die Gesellschaft sind. Die Frist endet am **31.03.2015**.
- Die **Innovative Medicines Initiative** hat zwei Ausschreibungen veröffentlicht:
 - o [IMI 2 - Call 3](#): Die Themen lauten:
 - Remote assessment of disease and relapse - CNS
 - Towards a quantitative biological approach for neuropsychiatry
 - Assessing risk and progression of prediabetes and type 2 diabetes to enable disease modification
 - The consistency approach to quality control in vaccine manufacture
 - Pertussis vaccination research
 - Knowledge repository to enable patient focused medicine development

Die Frist endet am **24.03.2015**.

- [IMI 2 - Call 4](#): Das Thema lautet: Enabling Platform on Medicines Adaptive Pathways to Patients. Die Frist endet am **11.02.2015**.

- Die **Joint Programming Initiative für Neurodegenerative Erkrankungen** weist darauf hin, dass es im Januar 2015 einen Aufruf für [Research Proposals](#) geben wird. Folgende Themen sind momentan angedacht:
 - Genetic, epigenetic and environmental risk and protective factors of neurodegenerative diseases
 - Longitudinal cohorts in neurodegenerative disease research
 - Advanced experimental models of neurodegenerative diseases

Die Frist wird voraussichtlich im **März 2015** enden.

- Das **Network of European Funding for Neuroscience Research** weist darauf hin, dass es am 09.01.2015 folgende Aufrufe geben wird:
 - [Neurodevelopmental disorders](#): The aim of the call is to facilitate multinational, collaborative research projects that will address important questions relating to the neurodevelopmental nature of neurological and psychiatric disorders. The call will accept proposals ranging from understanding basic mechanisms of disease through proof-of-concept clinical studies in humans. These may include - without excluding others - diseases such as autism, schizophrenia, mental retardation, attention deficit disorders, foetal alcohol syndrome, epilepsy syndromes, cerebral palsy, inherited peripheral neuropathies, sensory disorders and spastic paraplegias. Disorders that manifest only with neurodegenerative features during adulthood will not be eligible for this call.
 - [Ethical, legal, and social aspects of Neuroscience](#): The aim of the call is to facilitate multinational, collaborative research projects that will address important questions regarding ethical, philosophical, legal and socio-cultural aspects related to neuroscientific research and recent advances in the field. All scientific disciplines and stakeholders, which are relevant for the specific research question, should be integrated. This could be for instance experts from the fields of neuroscience, psychology, medicine, informatics, engineering, philosophy, theology, law, social sciences, cultural studies or healthcare economy. Depending on the research question, it may also be necessary to integrate industry, health insurance companies, patients, relatives, patient representatives or other groups of persons who are directly affected.

Die Frist für beide Ausschreibungen wird voraussichtlich am **09.03.2015** enden.

- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Freiburg

- **05.-07.03.2015:** Workshop [Systematische Übersichtsarbeiten in der Medizin - Grundkurs in evidenzbasierter Medizin](#): Referenten und Tutoren sind Prof. Dr. Gerd Antes, Dr. Anette Blümle, Claudia Bollig, Dr. Daniela Küllenberg de Gaudry, Dr. Britta Lang, Dr. Christine Schmucker, Dr. Sebastian Voigt-Radloff, Dr. Martin Boeker, Michael Braun, Harriet Sommer, Sabine Buroh, Heidrun Janka, Maria-Inti Metzendorf, Dr. Michaela Rancea, Dr. Claudia Schmoor, Dr. Nicole Skoetz und Robert Wolff. Veranstalter ist das Deutsche Cochrane Zentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- *Erinnerung:* **19.-20.02.2015:** [AGENS Methoden-Workshop 2015](#): Veranstalter sind die Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg. Es wird um eine Anmeldung bis zum **15.02.2015** gebeten.
- **26.-27.03.2015:** Grundkurs [GRADE- Levels-of-Evidence - nach dem GRADE System](#): Referenten sind Dr. Jörg Meerpohl, Dr. Nicole Skoetz und Robert Wolff. Veranstalter ist das Deutsche Cochrane Zentrum des Universitätsklinikums Freiburg.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

b. National und international

- **06.02.2015:** Workshop [Leitfadenentwicklung für qualitative Interviews](#) in Tübingen: Referentin ist Christine Preiser, Veranstalter ist die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung an der Medizinischen Fakultät Tübingen. Es wird um eine Anmeldung bis zum **01.02.2015** gebeten.
- **13.-14.03.2014:** [EbM zwischen Best Practice und inflationärem Gebrauch](#) in Berlin: Veranstalter ist das Deutsche Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin e.V.
- **18.-20.03.2015:** [55. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.](#) in München: Veranstalter ist das Institut für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Tübingen.
- Einen Überblick über weitere nationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Baumeister, Harald et al. (2014): [The impact of guidance on Internet-based mental health interventions — A systematic review](#)
- Becker, Jan (2014): [Entwicklung und Evaluation einer indikationsübergreifenden internetbasierten Nachsorgemaßnahme zur Verbesserung der beruflichen Reintegration \(GSA-Online\)](#)
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2014): [Manual für die Erstellung von evidenzbasierten Informationen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2014): [Evaluation des Nationalen Aktionsplans der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention](#)
- Bundesregierung (2014): [Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention](#)

- Ceynowa, Martin; Härter, Martin und Watzke, Birgit (2014): [Psychotherapeutische E-Mail-Nachsorge zur Förderung der Nachhaltigkeit des Rehabilitationserfolges von Patienten mit psychischen Erkrankungen am Beispiel von depressiven Erkrankungen](#)
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (2014): [Ernährung in der häuslichen Pflege von Menschen mit Demenz](#)
- Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (2014): [Pflege-Thermometer 2014](#)
- Deutsche Rentenversicherung (2014): [Reha-Bericht: Update 2014](#)
- European Commission (2014): [Global change: towards global research infrastructures](#)
- Jors, Karin et al. (2014): [Dying in cancer centers: Do the circumstances allow for a dignified death?](#)
- Köberich, Stefan und Farin, Erik (2014): [A systematic review of instruments measuring patients' perceptions of patient-centred nursing care](#)
- Körber-Stiftung (2014): [Vom kunstvollen Umgang mit Demenz](#)
- Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (2014): [Leitfaden Gesundheitsregionen Niedersachsen](#)
- Landtag von Baden-Württemberg (2014): [Enquetekommission „Pflege in Baden-Württemberg zukunftsorientiert und generationengerecht gestalten“](#)
- Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e. V. (2014): [Präventionsbericht 2014](#)
- Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren Baden-Württemberg (2014): [Hospiz- und Palliativversorgungskonzeption für Baden-Württemberg](#)
- OECD (2014): [Health at a Glance - Europe 2014](#)
- Robert Koch-Institut (2014): [Gesundheitliche Lage der Männer in Deutschland](#)
- Schubert, Ingrid et al. (2014): [Gutachten: Daten für die Versorgungsforschung. Zugang und Nutzungsmöglichkeiten](#)
- Schweier, Rebecca; Richter, Cynthia und Grande, Gesine (2014): [Lebensstil-aendern.de – Videogestützte Internetplattform zur Unterstützung einer nachhaltigen Lebensstilmodifikation im Alltag](#)
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2014): [Gesundheitsökonomische Indikatoren für Baden-Württemberg 2014](#)
- Wegner, Mirko et al. (2014): [Effects of Exercise on Anxiety and Depression Disorders: Review of Meta-Analyses and Neurobiological Mechanisms](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

4. Internetportale

- www.alter-sucht-pflege.de des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf
- www.gesundheitsdialog-bw.de des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
- www.unabhaengig-im-alter.de der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
- www.serviceportal-zuhause-im-alter.de des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Weitere Informationen

- Die **Deutsche Krebshilfe e.V.** und die **Deutsche Krebsgesellschaft e.V.** haben zum Thema Krebs einen telefonischen Beratungsdienst eingerichtet. Experten beantworten unter der Telefonnummer 0800-80708877 von 8:00-17:00h kostenfrei Fragen rund um die Behandlung, soziale Absicherung, das Leben mit dem Krebs sowie Prävention und Früherkennung. Die Initiatoren betonen, dass der Beratungsdienst das persönliche Gespräch mit dem Arzt nicht ersetzt, sondern als zusätzlicher Service gedacht ist. Es soll und den Patienten dabei unterstützen, aktiv und informiert an seiner Behandlung teilzuhaben.
- Das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen** hat die Vorträge und Poster des [Herbst-Symposiums](#) zugänglich gemacht.
- Der **Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit** weist darauf hin, dass er seine [Praxisdatenbank](#) aktualisieren und erweitern möchte. Sie können das Vorhaben unterstützen, indem Sie Ihre Aktivitäten dort eintragen. Insbesondere Angebote für die Gruppe der älteren Menschen sind herzlich willkommen.
- Die Stiftung **Kindness for Kids** ruft eine [Stiftungsprofessur zur Versorgungsforschung für seltene Erkrankungen im Kindesalter](#) ins Leben, um die Situation von Kindern mit seltenen Erkrankungen zu verbessern. Als Ansprechpartner für Entscheidungsträger, Selbsthilfeorganisationen und Versorger soll die Professur als „Nukleus“ für seltene Erkrankungen fungieren. Bei der inhaltlichen Ausrichtung sind der Stiftung krankheitsübergreifende Fragestellungen besonders wichtig. Durch grundlegende Forschung sollen Theorie- und Methodenbildung in der Versorgungsforschung erreicht werden. Die Stiftungsprofessur wird für mindestens fünf Jahre mit insgesamt € 950.000 ausgestattet. Ziel der Professur ist die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität von Kindern mit seltenen Erkrankungen. Im Rahmen dieses Vorhabens sucht Kindness for Kids nach einer geeigneten Medizinischen Fakultät als Standort der Professur. Dekane der Medizinischen Fakultäten innerhalb Deutschlands können bis zum **31.12.2014** eine Interessensbekundung abgeben.

6. Stellenangebote

- Die **Gesundes Kinzigtal GmbH** sucht einen [Projektmanager mit Ausbildungshintergrund Gesundheitswissenschaften/-ökonomie](#). Die Aufgaben bestehen in der
 - o Entwicklung, Planung, Evaluation und Koordination von Versorgungsmanagementprogrammen und -Projekten für unterschiedliche Indikationen unter Berücksichtigung aktueller Forschungs- und Kostendaten
 - o Planung und Durchführung von Arbeits- und Projektgruppen und Schulungsveranstaltungen
 - o Außendarstellung und Kommunikation der jeweiligen Projekte in Fachgremien.

-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg**



**Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg**

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Webseiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle einschließlich der [URL](#).
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-